



Datum: 03.11.2022 Nr.: 49

**Inhaltsverzeichnis**

	<u>Seite</u>
<b><u>Fakultät für Mathematik und Informatik:</u></b>	
Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ (Berichtigung)	1083
<b><u>Fakultät für Biologie und Psychologie:</u></b>	
Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Psychologie“	1084
Siebzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“	1089

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

**Fakultät für Mathematik und Informatik:**

Die Veröffentlichung der Fünften Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2022 S. 861) ist zum Teil fehlerhaft und wird hiermit für ungültig erklärt. Nachfolgend erfolgt die korrekte Veröffentlichung.

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 08.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 28.09.2022 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.05.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2022 S. 444), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.05.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2022 S. 444), wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) Nummer 4 (Vertiefungsstudium) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b) Studienschwerpunkt Mathematische Statistik**

In diesem Studienschwerpunkt stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.0740: Stochastisches Praktikum	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2220: Diskrete Mathematik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2410: Stochastik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3044: Life insurance mathematics	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.3043: Non-life insurance mathematics	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.3141: Introduction to applied and mathematical stochastics	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3145: Introduction to statistical modelling and inference	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3146: Introduction to multivariate statistics	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3147: Introduction to statistical foundations of data science	(9 C, 6 SWS)

B.Mat.3240: Proseminar „Mathematische Stochastik“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3244: Proseminar "Mathematische Statistik"	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3341: Advances in applied and mathematical stochastics	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3345: Advances in statistical modelling and inference	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3346: Advances in multivariate statistics	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3347: Advances in statistical foundations of data science	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3441: Seminar im Zyklus „Angewandte und Mathematische Stochastik“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3445: Seminar im Zyklus „Statistische Modellierung und Inferenz“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3446: Seminar im Zyklus „Multivariate Statistik“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3447: Seminar im Zyklus „Statistical foundations of data science“	(3 C, 2 SWS)“

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### **Fakultät für Biologie und Psychologie:**

Nach Beschlüssen des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 09.05.2022 und 20.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 28.09.2022 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2012 S. 3135), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 15.09.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2021 S. 995), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2012 S. 3135), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 15.09.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2021 S. 995), wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit) Absatz 7 wird Satz 5 wie folgt neu gefasst:

„<sup>5</sup>Es umfasst darüber hinaus je ein psychologisches Wahlpflichtmodul aus den Fächern Wirtschaftspsychologie, Pädagogische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Differentielle Psychologie, Sozialpsychologie, Biologische Psychologie und Entscheidungspsychologie sowie einen Bereich nicht-psychologischer Wahlmodule, ein empirisch-experimentelles Praktikum sowie zwei berufsbezogene Praktika, die in der Regel außerhalb der Universität abgeleistet werden sollen, sowie die Bachelorarbeit und die Ableistung von Versuchspersonenstunden.“

**2. § 8 (Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird wie folgt geändert.**

**a. Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„<sup>2</sup>Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, werden zunächst Studierende zugelassen, die besondere Umstände nach Absatz 2a nachweisen, sodann entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung oder, sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit zwischen Studierenden besteht, das Los.“

**b. Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2a eingefügt:**

„(2a) Besondere Umstände nach Absatz 2 Satz 2 sind:

- Behinderung sowie chronische oder länger andauernde Erkrankung, soweit andernfalls der Eintritt einer Studienzeitenverzögerung wahrscheinlich wäre,
- Schwangerschaft oder Betreuung eines Kindes bis zum 14. Lebensjahr im eigenen Haushalt,
- Pflege naher Angehöriger im Sinne des § 7 Abs. 3 Pflegezeitgesetz,
- andere Umstände, die im Falle einer Studien- oder Prüfungsleistung zum Nachteilsausgleich nach § 21 Abs. 1 APO berechtigen würden.“

**3. In § 10 (Berufsbezogene Praktika und Versuchspersonenstunden) wird nach Absatz 1 der folgende Absatz 1a eingefügt:**

„(1a) Anstelle des Orientierungspraktikums und der berufsqualifizierenden Tätigkeit gemäß Abs. 1 Satz 1 kann abweichend ein Berufspraktikum im Umfang von 450 Stunden geleistet werden.“

**4. § 13 (Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung) wird wie folgt neu gefasst:**

**„§ 13 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung**

(1) <sup>1</sup>Insgesamt bis zu zwei bestandene Modulprüfungen, darunter eine des ersten und eine des

zweiten Studienabschnittes, können jeweils einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden. <sup>2</sup>Die Regelung nach Satz 1 gilt nicht für das Modul B.Psy.205.

(2) Die Wiederholung muss innerhalb von 15 Monaten nach Bekanntgabe des erstmaligen Bestehens erfolgen und darf nur innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden.

(3) Die Bachelorarbeit kann nicht zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden.“

5. In § 14 (Gesamtergebnis und endgültiges Nichtbestehen) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Der Prüfungsanspruch ist neben den in der APO genannten Fällen endgültig erloschen, wenn in dem Bachelor-Studiengang Psychologie oder einem fachlich eng verwandten Studiengang oder Teilstudiengang an der Universität Göttingen oder an einer Hochschule im In- oder Ausland

a) bis zum Ende des 6. Fachsemesters nicht alle Pflichtmodule des ersten Studienabschnitts (60 Anrechnungspunkte) bestanden sind,

b) bis zum Ende des 12. Fachsemesters nicht alle zum Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderlichen Anrechnungspunkte erbracht sind.“

6. In Anlage I (Modulübersicht) Nr. 2 (Hauptstudium) wird wie folgt geändert.

a. Buchstabe a (Pflichtmodule) wird wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 76 C erfolgreich absolviert werden (die Module B.Psy.004 und B.Psy.005/006 sind zueinander alternativ):

B.Psy.003	Versuchspersonenstunden	(1 C)
B.Psy.004	Berufspraktikum	(15 C)
B.Psy.005	Orientierungspraktikum	(6 C)
B.Psy.006	Berufsqualifizierende Tätigkeit	(9 C)
B.Psy.104	Allgemeine Psychologie II	(8 C/4 SWS)
B.Psy.205	Forschungsorientiertes Praktikum – Grundlagen der Forschung	(6 C/3 SWS)
B.Psy.301	Differentielle Psychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.302	Grundlagen der Diagnostik	(8 C/4 SWS)

B.Psy.303	Diagnostische Verfahren	(6 C/4 SWS)
B.Psy.502	Wirtschaftspsychologie I	(8 C/4 SWS)
B.Psy.703	Klinische Psychologie und Psychotherapie I - Störungslehre	(8 C/4 SWS)
B.Psy.801	Pädagogische Psychologie	(8 C/4 SWS)“

**b.** In Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) werden Buchstaben aa wie folgt neu gefasst:

„**aa.** Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Psy.105	Urteilen und Entscheiden	(8 C/4 SWS)
B.Psy.304	Persönlichkeitspsychologisches Forschen	(8 C/4 SWS)
B.Psy.505	Sozialpsychologisches Forschen	(8 C/4 SWS)
B.Psy.601	Wirtschaftspsychologie II	(8 C/4 SWS)
B.Psy.704	Klinische Psychologie und Psychotherapie II – Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.705	Prävention und Rehabilitation in der Psychotherapie, Berufsrecht, Berufsethik	(8 C/4 SWS)
B.Psy.716	Medizin und Pharmakologie für Psychologen	(8 C/4 SWS)
B.Psy.902	Biologische Psychologie: Neurowissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Psy.1002	Emotions- und Motivationspsychologie	(8 C/4 SWS)“

**7.** Anlage 2 (Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 2: Studienverlaufsplan**

<b>Erster Studienabschnitt: Orientierungsphase (Semester 1 und 2); 60 Anrechnungspunkte (C)</b>				
Einführung in Gebiete und Forschungsmethoden der Psychologie (B.Psy.202) 8 C (2 V)	Quantitative Methoden I (B.Psy.101) 6 C (V + S)	Sozialpsychologie (B.Psy.501) 8 C (2 V)	Biologische Psychologie (B.Psy.901) 8 C (2 V)	1. Sem. 30 C
Wissenschaftl. Kompetenzen für die Psychologie (B.Psy.1001) 8 C (V + S)	Quantitative Methoden II (B.Psy.102) 6 C (V + S)	Entwicklungspsychologie (B.Psy.401) 8 C (V + S)	Allgemeine Psychologie I - Kogn./affekt. Neurowiss. (B.Psy.204) 8 C (V + S)	2. Sem. 30 C

Bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Orientierungsmodule Quantitative Methoden I und Quantitative Methoden II erfolgreich abgeschlossen sein. Alle 8 Module der Orientierungsphase sind Pflichtmodule und müssen spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.

<b>Zweiter Studienabschnitt: Hauptstudium (Semester 3 bis 6); 120 Anrechnungspunkte (C)</b>					
Grundl. der Diagnostik (B.Psy.302) 8 C (V + S)  ↓	Forschungsorient. Praktikum - Grundlagen der Forschung (B.Psy. 205) 6 C (3 SWS)	Allg. Psychologie II (B.Psy.104) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	Wirtschaftspsychologie I (B.Psy.502) 8 C (V + S)	Klin. Psychologie und Psychotherapie I - Störungslehre (B.Psy.703) 8 C (V + S)	3. Sem. 30 C
Diagnost. Verfahren (B.Psy.303) 6 C (2 S)	Differentielle Psychologie (B.Psy.301) 8 C (V + S) Ø Vorauss.	Pädagogische Psychologie (B.Psy.801) 8 C (V + S)			4. Sem. 30 C
<b>Wahlpflichtmodule (für Master Psychotherapie zwingend):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>B.Psy.704 Klinische Psychologie und Psychotherapie II - Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie (8 C, V + S)</li> <li>B.Psy.705 Prävention und Rehabilitation in der Psychotherapie, Berufsrecht, Berufsethik (8 C, V + S)</li> <li>B.Psy.716 Medizin und Pharmakologie für Psychologen (8 C, 2 V)</li> </ul>		<b>Wahlpflichtmodule:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>B.Psy.304 Persönlichkeitspsychologisches Forschen (8 C, V + S)</li> <li>B.Psy.505 Sozialpsychologisches Forschen (8 C, V + S)</li> <li>B.Psy.601 Wirtschaftspsychologie II (8 C, V + S)</li> <li>B.Psy.902 Biologische Psychologie: Neurowissenschaften (8 C, V + S)</li> </ul>		5. Sem. 24 C	
WPM Emotions- u. Motivationspsychologie (B.Psy.1002) 8 C (V + S)	WPM Urteilen und Entscheiden (B.Psy.105) 8 C (V + S)	WPM Nichtpsych. Wahlbereich 8 - 16 C	Bachelorarbeit 12 C Voraus.: O-Phase, Forschungsor. Praktikum, weitere 30 C aus Hauptstudium		6. Sem. 28 C
=> Weitere 16 Anrechnungspunkte aus: Berufspraktikum (B.Psy.004, 15 C = 450 Stunden) oder Orientierungspraktikum (B.Psy.005, 6 C = 180 Std.) und Berufsqualifizierende Tätigkeit (B.Psy.006, 9 C = 270 Std.) sowie 30 Pb-Stunden (B.Psy.003; 1 C) => Aus dem Wahlpflichtbereich (WPM) sind 32 C zu erbringen. Dabei müssen für die Bewerbung zum Master PT folgende Module belegt und bestanden werden: B.Psy.005, B.Psy.006, B.Psy.704, B.Psy.705, B.Psy.716				16 C“	

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### **Fakultät für Biologie und Psychologie:**

Nach Beschlüssen des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 09.05.2022 und 20.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 28.09.2022 die siebzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 5/2011 S. 138), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.02.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 08/2022 S. 115), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 5/2011 S. 138), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.02.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 08/2022 S. 115), wird wie folgt geändert.

1. § 4 (Regelstudienzeit, Dauer und Gliederung des Studiums) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) <sup>1</sup>Der Master-Studiengang besteht aus einem Grundlagenbereich sowie einem Anwendungsbereich. <sup>2</sup>Der Grundlagenbereich muss nach Maßgabe der Modulübersicht (Anlage 1) durch wenigstens vier Module im Umfang von jeweils 6 C, der Anwendungsbereich durch wenigstens zwei Module im Umfang von jeweils 6 C abgedeckt werden.“

b. Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„(8) Es müssen nicht-psychologische Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.“

2. In § 6 (Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird wie folgt geändert.



a. In Absatz 2 wird Satz 7 wie folgt neu gefasst:

„<sup>7</sup>Ein Seminar hat bis zu 25 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer.“

b. Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Für die Zulassung zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind, Anmeldungen nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

- a) Anmeldungen von Studierenden, die durch eine Teilnahme den Grundlagenbereich bzw. Anwendungsbereich beginnen oder fortführen, oder Anmeldungen von Studierenden, die ein Modul innerhalb eines anderen Master- Studiengangs im Rahmen eines Modulpaketes absolvieren,
- b) Anmeldungen von Studierenden, die die Veranstaltung im freien Wahlbereich belegen,
- c) sonstige Anmeldungen von Studierenden.

<sup>2</sup>Innerhalb jeder der Ranggruppen nach Satz 1 besteht ein Vorrang für die Studierenden in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss; diesen gleichgestellt sind Studierende, die im vorangegangenen Semester aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen keinen Platz erhalten haben. <sup>3</sup>Sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit besteht, entscheidet das Los. <sup>4</sup>Abweichend von Sätzen 1 bis 3 werden für im Wintersemester angebotene Module des Grundlagen- oder Anwendungsbereichs jeweils 70 % der Plätze vorab an Studierende des ersten Fachsemesters vergeben; sofern mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los; sofern weniger Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, werden die noch nicht besetzten Plätze den Verfahren nach Sätzen 1 bis 3 zugewiesen.“

3. § 7 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt neu gefasst:

### **„§ 7 Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen kann folgende fachspezifische Prüfungsleistung vorgesehen werden:

Erfahrungsbericht. Im Erfahrungsbericht sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Berufspraktikum auf maximal 3 Seiten ihre Erfahrungen im Praktikum hinsichtlich des Transfers der Inhalte des Master-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen berichten.“

4. Nach § 10 wird § 10a wie folgt eingefügt:

**„§ 10a Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung**

(1) Insgesamt bis zu zwei bestandene Modulprüfungen, darunter eine des ersten und eine des zweiten Studienabschnittes, können jeweils einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden.

(2) Die Wiederholung muss innerhalb von 15 Monaten nach Bekanntgabe des erstmaligen Bestehens erfolgen und darf nur innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden.

(3) Die Masterarbeit kann nicht zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden.“

5. Anlage 1 (Modulübersicht für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 1 Modulübersicht für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“**

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

Studiengang Master of Science Psychologie 120 C					
1. Sem. 30 C	Evaluation 8 C	Angewandte Diagnostik	Anwendungsbereich 1 6 C	Grundlagenbereich 1 6 C	Grundlagenbereich 2 6 C
2. Sem. 30 C	Multivariate Statistik 8 C	8C	Anwendungsbereich 2 6 C	Grundlagenbereich 3 6 C	Grundlagenbereich 4 6 C
3. Sem. 30 C	Praktikum 12 C		Nicht-psych. Wahlmodul 6 C	Freies Wahlmodul 6 C	Vertiefungsmodul 6 C
4. Sem. 30 C	Masterarbeit 30 C				

**1. Fachstudium (36 C)**

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.001	Angewandte Diagnostik	(6 C/4 SWS)
M.Psy.002	Praktikum	(12 C/9 Wochen)
M.Psy.208	Statistische Methoden I	(6 C/4 SWS)
M.Psy.108	Statistische Methoden II	(4 C/4 SWS)

M.Psy.404	Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundlagen der Kognitionswissenschaft	(4 C/4 SWS)
M.Psy.605	Angewandte Diagnostik Wirtschaft	(4 C/2 SWS)
M.Psy.805	Kognitives Assessment	(4 C/4 SWS)

Es muss eines der Module M.Psy.605 oder M.Psy.805 gewählt werden.

## 2. Professionalisierungsbereich (54 C)

Im Professionalisierungsbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 54 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Grundlagenbereich

Aus dem Grundlagenbereich müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von jeweils 6 C erfolgreich absolviert werden (insgesamt 24 C):

M.Psy.101	Einführung in die Kognitionswissenschaften	(6 C/4 SWS)
M.Psy.402	Sozial-kognitive Entwicklung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1001	Neurokognition der Sprache	(6 C/4 SWS)
M.Psy.201	Experimentelle Bewusstseinsforschung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.901	From Vision to Action	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1006	Sozio-kognitive Neurowissenschaften	(6 C/4 SWS)
M.Psy.304	Evolutionäre Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.502	Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.503	Gruppenlernen	(6 C/4 SWS)
M.Psy.513	Verhandeln und Konfliktlösung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.601	Kommunikation und Koordination in Gruppen	(6 C/4 SWS)

### b. Anwendungsbereich

Aus dem Anwendungsbereich müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.701	Klinische Psychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.504	Arbeitspsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.602	Teamarbeit und Führung in Organisationen	(6 C/4 SWS)
M.Psy.604	Teamdiagnostik und Teamentwicklung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.803	Pädagogische Psychologie: Diagnostizieren und Fördern	(6 C/4 SWS)

### c. Vertiefungsmodul

Es muss mindestens eines der folgenden Vertiefungsmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.104	Vertiefung Kognitionswissenschaften und Entscheidungspsychologie – Forschung	(6 C/4 SWS)
-----------	--	-------------

M.Psy.204	Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.306	Vertiefung Biologische Persönlichkeits- und Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.403	Vertiefung Kognitive Entwicklungspsychologie – Forschung	(6 C/4 SWS)
M.Psy.506	Vertiefung Wirtschafts- und Sozialpsychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.804	Vertiefung Pädagogische Psychologie	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1002	Vertiefung Neurokognition der Sprache	(6 C/4 SWS)
M.Psy.1005	Vertiefung Affektive Neurowissenschaften	(6 C/4 SWS)

#### **d. Schlüsselkompetenzen**

Es müssen weitere Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Diese können frei aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen und den Studienangeboten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) gewählt werden.

#### **e. Alternativmodule**

Es können anstelle der unter Nr. 2 Buchstaben a, b und d genannten Module andere Module (Alternativmodule) im Umfang von bis zu 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls ist ein Antrag der oder des Studierenden, welcher in Textform an die Prüfungskommission zu richten ist. Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Prüfungskommission. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

Daneben kann folgendes Modul belegt werden:

#### **3. Masterarbeit (30 C)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

**5.** Anlage 1b (Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 1b Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“**  
(ausschließlich im Rahmen des konsekutiven Master-Studiengangs „Ethnologie“ oder des konsekutiven Master-Studiengangs „Soziologie“ sowie im Master-Studiengang "Globale Politik: Strukturen und Grenzen" wählbar)

## **1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Belegung des Modulpakets „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ im Umfang von 36 C ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialpsychologie oder einem eng verwandten Fachgebiet im Umfang von wenigstens 20 C, darunter wenigstens 8 C aus dem Bereich Psychologie, wenigstens 6 C aus dem Bereich Forschungsmethoden und wenigstens 6 C aus dem Bereich Statistik.

## **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen sechs der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.502 Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung (6 C/4 SWS)

M.Psy.503 Gruppenlernen (6 C/4 SWS)

M.Psy.504 Arbeitspsychologie (6 C/4 SWS)

M.Psy.513 Verhandeln und Konfliktlösung (6 C/4 SWS)

M.Psy.601 Kommunikation und Koordination in Gruppen (6 C/4 SWS)

M.Psy.602 Teamarbeit und Führung in Organisationen (6 C/4 SWS)

M.Psy.604 Teamdiagnostik und Teamentwicklung (6 C/4 SWS)“

**6.** Anlage 2 (Exemplarischer Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage 2 Exemplarischer Studienverlaufsplan**

Sem. Σ C	Fachstudium „Psychologie“ (Pflichtmodule, 66 C)			Anwendungsbereich (12 C)	Grundlagenbereich (24 C)		Freies Wahlmodul und nicht-psychologisches Wahlmodul (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Psy.208 Statistische Methoden I 6 C Klausur (120 Min.)	M.Psy.001 Angewandte Diagnostik 6 C Bericht (15 S.)		M.Psy.504 Arbeitspsychologie 6 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)	M.Psy.101 Einführung in die Kognitionswissenschaften 6 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)	M.Psy.201 Experimentelle Bewusstseinsforschung 6 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)		
2. Σ 30 C	M.Psy.108 Statistische Methoden II 4 C Klausur (100 Min.)	M.Psy.605 Angewandte Diagnostik Wirtschaft 4 C Klausur (60 Min.)  <b>ODER</b> M.Psy.805 Kognitives Assessment 4 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)	M.Psy.404 Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundlagen der Kognitionswissenschaft 4 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)	M.Psy.701 Klinische Psychologie 6 C Klausur (60 Min.)	M.Psy.502 Gruppenlernen 6 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)	M.Psy.304 Evolutionäre Sozialpsychologie 6 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)		
3. Σ 30 C	M.Psy.002 Praktikum 12 C Erfahrungsbericht (max. 3.S.)				M.Psy.1002 Vertiefung Neurokognition der Sprache 6 C Präsentation und Ausarbeitung		Freier Wahlbereich M.Psy.1006 Sozio-kognitive Neurowissenschaften 6 C Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.)	Freier Wahlbereich: Ethnologie 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---